

Rhetorischer Fünfsatz (Lösungen)**1** Freie Schülerarbeit.**2** Mögliche Argumente für und gegen die Einführung von „Laptopklassen“:

| Pro-Argumente | Kontra-Argumente |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> – Schüler lernen den verantwortungsvollen und sinnvollen Umgang mit Computern – schnelle Verfügbarkeit aktueller Unterrichtsinhalte (zeitnahe Themen, Nachrichten) – nicht auf einen Computerraum angewiesen – bessere Vorbereitung auf das spätere Berufsleben – leichte und schnelle Visualisierung aller Ergebnisse – digitale Sicherung von Unterrichtsinhalten | <ul style="list-style-type: none"> – sehr hohe Anschaffungskosten – vielfältige Möglichkeiten, um vom eigentlichen Unterricht abgelenkt zu werden (Spiele, Internet, usw.) – Lehrer nicht ausreichend geschult für den Umgang mit der neuen Technik |

3 Freie Schülerarbeit.**4** Freie Schülerarbeit.
Beispiellösung:

Als Schüler liegt mir natürlich ein moderner und anschaulicher Unterricht sehr am Herzen. Außerdem ist es wichtig, dass wir lernen, mit den modernen Medien umzugehen. Es stellt sich nun die Frage, ob es dafür sinnvoll ist, an unserer Schule Laptopklassen einzuführen. Mir fallen vor allem drei Probleme ein, wenn es um die Einrichtung von Laptopklassen geht.

Zum einen wird der Unterricht in erheblichem Maße von der Technik abhängig. Zum anderen bedeutet der Unterricht mit Computern einen sehr hohen Aufwand für die Lehrer im Hinblick auf die Erweiterung ihrer technischen und methodischen Kompetenzen. Vor allem aber beunruhigen mich die hohen Anschaffungskosten der Laptops und der mit großer Wahrscheinlichkeit nicht immer rücksichtsvolle Umgang der Schüler mit der neuen Technik.

Angesichts dieser erheblichen Schwierigkeiten sehe ich die Einführung einer Laptopklasse kritisch und würde davon abraten. Ich bin eher der Überzeugung, dass es sinnvoll wäre, die Schule Schritt für Schritt mit modernen Medien auszustatten, um einen verantwortungsvollen Umgang gewährleisten zu können.